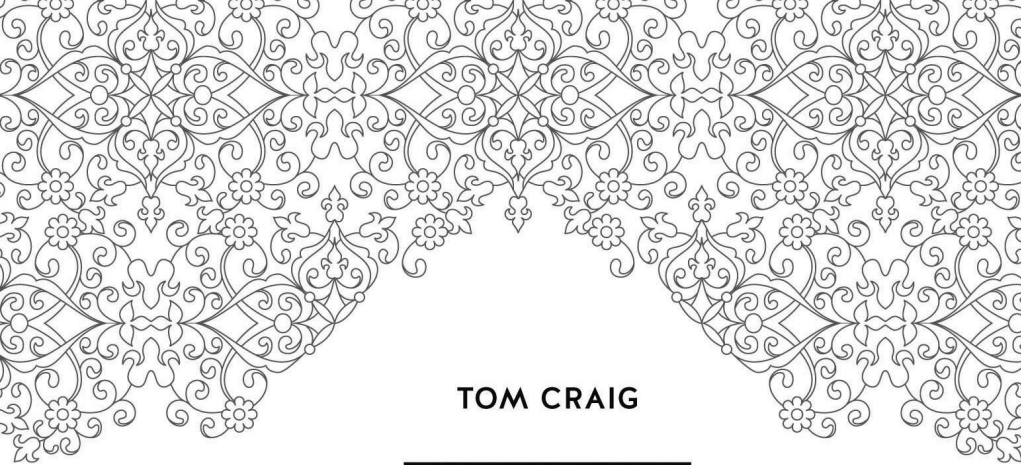


Tom Craig
Jesaja 19



TOM CRAIG

Jesaja 19

WENN ÄGYPTEN, ASSYRIEN UND
ISRAEL EIN SEGEN MITTEN
AUF ERDEN WERDEN



© Copyright 2014 by Tom Craig. All rights reserved.
© Copyright der deutschen Ausgabe 2017 by Asaph-Verlag
1. Auflage 2017

Titel der amerikanischen Originalausgabe: *Living Fully for the Fulfillment of Isaiah 19*
Aus dem Englischen übersetzt von Doris Geitz

Bibelzitate wurden in der Regel der Elberfelder Bibel oder der Übersetzung Neue-Lutherbibel 2009 © 2011 La Buona Novella Inc., CH-Wollerau entnommen bzw., wo der Text es erforderte, selbst übersetzt.

Umschlaggestaltung: joussekarliczek, D-Schorndorf
(unter Verwendung eines Motivs von © OlgaPlotnikova/istockphoto.com)
Satz/DTP: Fontis Media, Jens Wirth
Druck: FINIDR, CZ
Printed in the EU

ISBN 978-3-95459-021-6
Bestellnummer 148021

Dieser Titel ist unter der Bestellnummer 148584 auch als E-Book erhältlich.

Für kostenlose Informationen über unser umfangreiches Lieferprogramm
an christlicher Literatur, Musik und vielem mehr wenden Sie sich bitte an:

Fontis Media GmbH, Postfach 2889, D-58478 Lüdenscheid
fontis@fontis-media.de – www.fontis-shop.de

Inhalt

Einführung	7
Was ist so bemerkenswert an Jesaja 19?	11
Ein biblisches Verständnis des Reichs Gottes	19
Ein biblisches Verständnis des Nahen Ostens	39
Die Notwendigkeit von Gerechtigkeit im Reich Gottes	63
Jesaja 19 – Einführung und Erklärung	77
Worauf der göttliche Plan für Ägypten, Assyrien und Israel hinausläuft	97
Der biblische Kontext für die Erfüllung von Jesaja 19	123
Die mit der Erfüllung von Jesaja 19 zusammenhängenden Zeichen der Zeit verstehen	149
Im Licht der baldigen Erfüllung von Jesaja 19 leben	169
Schlussfolgerung	181
Gebetsanleitung für Jesaja 19	183

Einführung

Zweieinhalb Jahre habe ich an der Vorbereitung für dieses Buch gearbeitet und beginne nun mit der Einführung über die biblische Darstellung von Jesaja 19. Mittlerweile bin ich überzeugter als je zuvor, dass der Herr der Heerscharen seine weltweite Gemeinde zubereitet, mit ihm und den himmlischen Heeren zusammenzuarbeiten, damit sich dieser außergewöhnliche prophetische Abschnitt der Bibel erfüllt. Die Augen Jesu, des „Messias-Königs“, die uns wie Feuerflammen beschrieben werden, durchforschen die Erde, um Menschen zu finden, deren Herzen ihm treu hingegeben sind, damit er sich stark an ihnen erweisen kann (siehe 1. Chronik 16,9).

Meine Frau Teresa und ich sind seit über 30 Jahren verheiratet und im missionarischen Dienst tätig. Vor 20 Jahren zogen wir in den Nahen Osten. Anfänglich hatten wir nur die Vision, die Völker (Juden und Araber) in dieser Gegend zu evangelisieren. Je mehr wir dann aber mit den geistlichen Festungen konfrontiert wurden, die diesen Teil der Welt schon so lange beeinflussen, desto mehr erkannten wir, dass es einen göttlichen Plan geben muss, der über unser Bemühen, diese Nationen zu erreichen, hinausgeht.

Während wir und andere im Nahen Osten nach der Antwort Gottes für diesen historischen Widerstand und Konflikt suchten, der die Völker der Region unverkennbar kennzeichnet, entdeckten wir in Jesaja 19 eine Kernbotschaft. In Hebräer 4,12 heißt es: „*Denn das Wort Gottes ist lebendig und mächtig, schärfer als ein zweischneidiges Schwert.*“ Wenn Jesus, der die Armeen des Herrn befiehlt, am Ende der Zeiten durch seine treuen Nachfolger die Verkündigung von Prophetien wie die in dieser Schriftstelle

enthaltene nutzt, dann werden ganze Nationen verändert und zu erlösten Völkern werden – sie werden den Herrn kennen und anbeten!

Die Ermutigung und Hoffnung, die in unseren Herzen wuchs, als wir Gottes Wort, wie es in Jesaja 19 offenbart ist, verstanden und damit übereinstimmten, hat mich bewogen, dies mit anderen zu teilen. Ich habe Gottes Absichten und Pläne für die Völker des Nahen Ostens, bevor sein Sohn Jesus wiederkommt, um auf der Erde zu herrschen, verstanden. Um mich besser auf das Schreiben dieses Buches vorzubereiten, habe ich in all den Jahren, während wir im Nahen Osten lebten und dienten, über 100 Bücher über die Endzeit gelesen. Außerdem stand ich ständig mit Gläubigen in Israel, Ägypten, dem Libanon, der Türkei und anderen Nationen des Nahen Ostens in Verbindung, um zu erfahren, was sie vom Herrn über die Entwicklung dieser prophetischen Abschnitte aus Jesaja 19 gehört haben.

Nachdem sich nach Jahren des Studiums und der Diskussion mit Menschen im Nahen Osten Klarheit und Übereinstimmung abzeichneten, spürte ich, wie der Herr mich leitete, diese Erkenntnis mit anderen zu teilen. So begann ich, über Jesaja 19 und all das, was die Bibel über den Nahen Osten in der Endzeit offenbart, Seminare zu halten. Während dieser Jahre des Lehrens in Seminaren erkannte ich, wie hilfreich ein Buch für diejenigen sein könnte, die tieferes Verständnis darüber bekommen möchten, was die Bibel über Gottes Absichten und seine prophetischen Pläne für Israel und die anderen Völker des Nahen Ostens offenbart.

Was jetzt vor euch liegt, ist das Ergebnis von jahrzehntelangem Gebet, biblischem Studium und missionarischer Arbeit im Nahen Osten. Ich bin zutiefst überzeugt, dass sich all die Ereignisse, die sich zurzeit in dieser Region abspielen, jetzt in den souveränen Willen Gottes einpassen, damit Jesaja 19 erfüllt wird. Innerhalb der nächsten Jahre wird sich das Bewusstsein und Verständnis darüber mehren, was der Herr in Jesaja 19 über die Völker des Nahen Ostens (Ägypten, Assyrien und Israel) verkündet hat. Unzählige junge Menschen aus der ganzen Welt werden sich mit Anbetung und Fürbitte einsetzen, um diesen bedeutenden prophetischen Abschnitt erfüllt zu sehen, ja sogar „ihr eigenes Leben niederlegen“.

Es ist meine Leidenschaft, die Gläubigen weltweit zu mobilisieren und auszurüsten, sich eng mit dem Herzen Gottes für die Völker und Nationen des Nahen Ostens zu verbinden. Das göttliche Ziel für diese Völker ist,

sich mit dem einen wahren Gott und miteinander zu versöhnen, sodass diese Völker gemeinsam „*ein Segen mitten auf Erden*“ werden. Und dann wird der Herr selbst ihnen zusprechen, dass sie „*sein Volk sind, das Werk seiner Hände und sein Erbe*“!

Wenn dieses Buch schließlich dabei hilft, unzähligen Nachfolgern Jesu, des Messias, den Weg zu erleuchten, damit sie sich dem göttlichen Feldzug anschließen, um „*die Wiederherstellung aller Dinge*“ am Ende des Zeitalters zu erwirken – dann habe ich das Ziel erreicht, das Gott mir für dieses Buch aufs Herz gelegt hat. Bitte lasst mich wissen, ob ihr solch ein treuer Nachfolger seid oder geworden seid!

Kapitel 1

Was ist so bemerkenswert an Jesaja 19?

Die außergewöhnlichen Ereignisse, die wir im Nahen Osten beobachten konnten – angefangen bei den Revolutionen in Tunesien, Ägypten und Libyen bis hin zum Krieg in Syrien und der atomaren Bedrohung durch den Iran –, veranlassen viele, die Bibel nach Vorhersagen zu dem zu durchforschen, was in diesen Völkern während der „letzten Tage“ geschehen wird.

Wenn wir diese finsternen und schwierigen Situationen sehen, die man allgemein als „Nahostkrise“ bezeichnet, löst das oftmals Verwirrung und bisweilen Verzweiflung aus. Jedoch gibt es ein Kapitel im Buch Jesaja, in dem die Umsetzung der unwandelbaren Pläne Gottes beschrieben ist, mit denen er seinen ewigen Bund mit Israel und dem jüdischen Volk erfüllen will. Gott hat uns in der Bibel unzählige prophetische Worte und Verheißungen für die Endzeit gegeben. Jesaja 19 ist eine der bedeutendsten dieser Visionen!

Es ist weise, wenn wir alles das beachten, was Gott vor langer Zeit in seinem Wort gesagt hat und was sich bald im Nahen Osten ereignen wird – Ereignisse, die die ganze Welt beeinflussen werden. Wie der Apostel Petrus schreibt:

Und so besitzen wir das prophetische Wort umso fester, und ihr tut gut, darauf zu achten als auf eine Lampe, die an einem dunklen Ort leuchtet, bis der Tag anbricht und der Morgenstern in euren Herzen aufgeht (2. Petrus 1,19).

Wegen der außerordentlichen Bedeutung von Jesaja 19 ist es wichtig, sowohl die in diesem prophetischen Kapitel beschriebenen Folgen gründ-

lich zu bedenken als auch die weitreichenden Auswirkungen dessen, dass Gott Ägypten als die Nation vorgesehen hat, durch die er diese wichtigen Dinge erfüllen wird.

Vor allem offenbart dieses Kapitel Gottes prophetische Pläne für das Volk Ägypten. Es beginnt mit Vs. 1, der so einsetzt: „Die Last [oder: der Ausspruch] gegen Ägypten“. Danach fährt der Prophet Jesaja fort mit extrem detaillierten Ankündigungen darüber, wie Gott die „Götzen Ägyptens“ konfrontieren wird und, noch wichtiger, wie er mit dem ägyptischen Volk umgehen wird, das sein Vertrauen in solche Götzen setzt.

Die eigentliche Absicht dieser göttlichen Konfrontation (oder des „Schlagens“, wie es in Vs. 22 genannt wird), liegt darin, das ägyptische Volk zu heilen – eben von den Folgen des Götzendienstes –, und einen nationalen und sogar darüber hinausgehenden Segen für Ägypten und den Nahen Osten zu bringen. Dieser bemerkenswerte Abschnitt spricht von einer zukünftigen Zeit, in der Ägypten, Israel und die anderen Völker des Nahen Ostens in Frieden und Harmonie miteinander leben werden – sie werden den Herrn anbeten und von ihm als ein *Zusammenschluss von Völkern* gesegnet werden. Kann man sich eine umfassendere Lösung vorstellen bei den vielen Schwierigkeiten, die die Völker und Nationen des Nahen Ostens seit Tausenden von Jahren so schwer belasten? Könnte man ein großartigeres Ergebnis erhoffen für eine Welt, die über viele, viele Jahre unter einer solch unlösbaren Situation schwer leidet?

Jesaja 19 offenbart Gottes prophetische Pläne für das Volk Ägypten

Wie schon beschrieben, beschäftigt sich Jesaja 19 hauptsächlich mit dem, was sich in der Nation Ägypten ereignen wird. Dieses prophetische Kapitel wurde Jesaja als eine Botschaft gegeben; es zeigt Gottes Absichten, Ägypten mit seiner etwa 2.800 Jahre währenden Tradition der Götzenanbetung zu konfrontieren. Einiges, was in Kapitel 19 dargestellt wird, hat sich teilweise (als Vorläufer zukünftiger Ereignisse) während der langen Geschichte Ägyptens schon erfüllt. Die in Jesaja 19 beschriebenen Details jedoch über Gottes souveränes und vollkommenes Handeln gegen Ägyptens Götzendienst mit seinen beträchtlichen Folgen, die haben sich in der Geschichte noch nicht voll entwickelt gezeigt. Wenn das am Ende des Zeitalters geschehen ist, dann werden Ägypten, der Nahe Osten und die ganze Welt für immer verändert sein!

Die letzten Aussagen (Vs. 23–25) in Jesaja 19 sind so tief gehend und weitreichend in ihrer Auswirkung, dass manche Christen versuchen, sie losgelöst von den Versen davor (Vs. 1–22) zu erfassen, welche beschreiben, wie Gott speziell mit der Nation Ägypten umgehen wird, damit diese Dinge geschehen können. Es mag ungewöhnlich erscheinen, vielleicht sogar irrelevant, doch das, was als zukünftige Ereignisse in Ägypten beschrieben wird, wird nicht nur dieses so genannte (s. Hesekiel 29,14) „*niedrige Königreich*“ beeinflussen, sondern auch den ganzen Nahen Osten einschließlich Israel sowie den Rest der Welt.

In der Bibel wird Ägypten mehr als 560 Mal erwähnt, das Wort „Ägypter“ mindestens 110 Mal. Verglichen mit den Nennungen anderer Nationen in der Heiligen Schrift ist das die zweithöchste Anzahl, Israel wird am häufigsten genannt. Keine andere Nation hat während der ganzen Geschichte fortwährend existiert. Keine andere Nation war so eng mit dem göttlichen Plan für Israel und mit dem jüdischen Volk verbunden wie Ägypten. Allgemein wurde die Nation Ägypten in der biblischen Geschichte als „die Welt“ dargestellt im Gegensatz zu Israel, welches als Repräsentation des „Reiches Gottes“ auf Erden diente.

Ägyptens trotzig Haltung gegenüber Gott und seinen Plänen für das jüdische Volk begann nach der Zeit von Joseph (vor ungefähr 3.900 Jahren). Dieser Trotz erreichte 400 Jahre später einen ersten Höhepunkt, als Mose gesandt wurde, um den Pharao zur Zeit des Exodus herauszufordern. Seitdem hat sich Ägypten – mit Ausnahme von wenigen hundert Jahren während der byzantinischen Zeit, als die meisten Ägypter unter dem Einfluss des Christentums lebten – gegen Gottes Absichten mit Israel und dem jüdischen Volk gestellt.

Obwohl es heute ein offizielles, wenn auch unsicheres Friedensabkommen zwischen Ägypten und Israel gibt, sind die Menschen in Ägypten dem jüdischen Volk gegenüber tief verbittert. Der Grund dafür sind die vielen Kriege, die sie gegen Israel gekämpft haben – und auch weil die Ägypter empfinden, dass sich Israel im Verlauf der Geschichte gegenüber den Palästinensern unrecht verhalten hat. In den ägyptischen Medien wird Israel ständig wegen seiner Haltung den Palästinensern gegenüber verleumdet. Dagegen gibt es in den ägyptischen Medien kaum eine Kritik an den Führern der Palästinenser, selbst dann nicht, wenn sie einen terroristischen Angriff gegen das jüdische Volk verüben lassen.

Es ist erstaunlich, dass Gott Ägypten erwählt hat (er sprach schon vor Tausenden von Jahren zum Propheten Jesaja über diese Wahl), dass ausgerechnet sie die Nation sein sollen, durch die er in der Endzeit gewaltige Taten der Erlösung und Transformation tun will. Heute gilt Ägypten in der Welt als eins der Länder mit der schlechtesten Entwicklung und dem geringsten Einfluss auf das Weltgeschehen (wie in Hesekiel 29,14–16 prophezeit). Gottes Wege sind jedoch nicht unsere Wege, und seine Wahl, dass Ägypten diese Rolle spielen soll, zeigt seine souveräne Weisheit und sein außerordentliches Erbarmen.

In 1. Korinther 1,27–29 sagt der Apostel Paulus: *Das Törichte der Welt hat Gott auserwählt, auf dass er die Weisen zuschanden mache, und das Schwache der Welt hat Gott auserwählt, auf dass er das Starke zuschanden mache; und das Unedle der Welt und das Verachtete hat Gott auserwählt und das, was nicht ist, auf dass er das, was ist, zunichte mache, damit sich vor Gott kein Fleisch rühme.*

Wenn Gott sein in Jesaja 19 beschriebenes Handeln einleitet, werden diese Geschehnisse im Land Ägypten – wichtiger noch: in den Herzen der Ägypter – die erstaunliche Kraft der Gnade Gottes offenbaren und seine Vollmacht, eine ganze Nation zu verändern und in sein ewiges Reich zu führen. Zu der Zeit wird die Welt erkennen, dass Gott das niedrige Ägypten zu *seinem Volk* umgestalten und somit eine „messianische Allianz“ zwischen Israel und den Nationen der Assyrer knüpfen kann – eine Allianz, die „ein Segen mitten auf Erden“ sein wird!

Gott hat nach seinem Vorsatz tatsächlich Ägypten für eine bedeutende Aufgabe aufbewahrt, eine Aufgabe, die gewiss über eine allgemeine Bedeutung dieser historischen Nation hinausgeht. Wenn wir Jesaja 19 studieren, werden wir in „*die Schätze der Weisheit und Erkenntnis*“ hineingenommen, Schätze, die in Gott und seinem Sohn, Jesus, dem Messias, verborgen sind, Schätze, die er aufbewahrt hat, um sie in der Endzeit zu offenbaren.

Ägypten wird dem Herrn als Prototyp für sein Handeln dienen

Während der ganzen Geschichte hindurch hat Ägypten „die Nationen der Welt“ repräsentiert, die sich sowohl gegen die Absichten Gottes mit Israel gestellt haben als auch gegen sein Vorhaben, sein Reich auf der Erde zu errichten. Es scheint, dass der Herr deshalb eine spezielle Zielsetzung verfolgt, wie er mit dieser Nation handeln will. Dieses Ziel ist nicht nur,

dass er sie von Götzendienst und Rebellion erlösen und sie reformieren will, sondern dass sie als „Prototyp“ für das dienen soll, was er mit jeder Nation der Welt in der Endzeit tun möchte.

Wir finden sehr klare Prinzipien in Jesajas Beschreibung dafür, wie der Herr seinen souveränen Plan ausführen will, um das Volk in Ägypten zu verändern, sodass aus einem Volk, das Götzen verehrte, eines wird, das den Herrn kennt und anbetet. Deshalb bezieht sich die Prophetie in Jesaja 19 nicht nur auf Ägypten, sondern dient auch als Blaupause für das, was der Herr mit vielen Nationen auf der Erde vorhat, wenn seine Endzeit-Gerichte offenbar werden.

Es ist weise, diese sehr wichtige Prophetie sorgfältig zu studieren. Sie offenbart so viel über Gottes Absichten mit der Welt vor der Wiederkunft Jesu! Aus diesem Grund werden die wichtigsten und bedeutendsten Prinzipien besonders hervorgehoben, wenn wir nun jeden Vers aus Jesaja 19, der Gottes Handeln an Ägypten beschreibt, genau betrachten. (Wir werden sehen, dass Gott selber diese Prinzipien in einigen Versen für uns hervorgehoben hat.)

Eine wortgetreue Beschreibung des Gottesreichs, das auf der Erde errichtet wird

Einer der vielleicht großartigsten Aspekte von Jesaja 19 ist die Wahrheit, die in Vs. 24 gezeigt wird, nämlich dass Ägypten, Assyrien (die anderen Nationen im Nahen Osten) und Israel alle vollkommen mit dem Herrn versöhnt und miteinander vereint werden, sodass sie „ein Segen mitten auf Erden“ werden.

*Zu der Zeit wird Israel der Dritte sein mit den Ägyptern
und Assyriern, ein Segen mitten auf Erden. (Jesaja 19,24)*

Ist diese prophetische Feststellung nicht eine genaue Beschreibung für die Erfüllung des Gebets zum Vater, das Jesus seine Jünger lehrte: „*Dein Reich komme; dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden*“?

Habt ihr jemals überlegt, wie Gott dieses Gebet erhören könnte? Ich bin überzeugt, dass die Bibel an vielen Stellen schildert, wie Gott durch die triumphale Wiederkehr seines Sohnes Jesus, des Messias, sein Reich auf Erden errichten wird. (Wir werden uns noch mit etlichen solcher wichtigen Schriftstellen und den weitreichenden Auswirkungen ihrer schließlich erfolgenden Erfüllung beschäftigen.)

In den letzten Versen von Jesaja 19 finden wir eine der unstreitigsten Beschreibungen dessen, wie das Reich Gottes tatsächlich physisch auf der Erde errichtet wird. Nach dieser Beschreibung beabsichtigt Gott anscheinend ganz spezifisch und strategisch, den Fokus auf die „anfängliche Enthüllung“ seines irdischen Reiches in den Völkern (Nationen; grch. *ethne*) des Nahen Ostens zu legen: *Ägypten, Assyrien und Israel*.

Jesaja 19 beschreibt die Zeit, wenn Gott seine „Segnungen“ auf die Nationen freisetzen wird

Es gibt noch einen Grund, warum Jesaja 19 so bedeutend ist und warum wir danach trachten sollen, alles zu verstehen, was in diesem Kapitel offenbart wird. Das endgültige Ergebnis von Gottes Erlösungsplan wird die Zeit sein, wenn er ganze Nationen „segnen“ wird, namentlich Ägypten, Assyrien und Israel. Ganz sicher können wir diese Realität ausweiten und erkennen, dass der Herr mit diesen Segnungen des Nahen Ostens auch das Ziel hat, alle anderen Nationen der Erde zu segnen. Ein Segen, der während des „Zeitalters des Reichs“, das noch kommen wird, alles völlig durchdringt.

Das ist genau das, was Gott auf seinem Herzen hatte, als er Abraham erklärte: *Und ich will segnen, die dich segnen, und wer dir flucht, den werde ich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde* (1. Mose 12,3).

Gottes Erlösungsplan wird hauptsächlich am Ende dieses Zeitalters erfüllt werden, wenn alle Nationen der Erde „gesegnet“ sein werden durch Israel und durch den Überrest anderer Völker des Nahen Ostens, die dann ihrerseits mit Israel versöhnt sein werden. Am Ende werden diese „Überlebenden“ der Nationen Ägypten, Assyrien und Israel wunderbar befreit und souverän im Zuge der glorreichen Wiederkunft Jesu errettet. Zu der Zeit werden sie alle zusammen zu dem werden, was Jesaja beschreibt als „ein Segen mitten auf Erden“.

Damit dieser Segen Wirklichkeit werden kann, ist es entscheidend, dass die heidnischen Nationen (Ägypten und Assyrien), die Israel umgeben, zuerst den „ewigen Bund“ verstehen und dann auch bewusst in ihn einstimmen, in den Bund, den der Herr mit Abraham und seinen Nachkommen geschlossen hat. Wie wir noch sehen werden, war es Gottes Plan, diesen Bund mit dem jüdischen Volk zu schließen, damit sein Reich auf Erden

errichtet werden kann. Dadurch können seine Segnungen auch auf den erlösten Rest der Gläubigen aus „allen Nationen, Stämmen und Sprachen und Völkern“ weiter übertragen werden.

Laut Jesaja 19 wird der Herr durch seine gerechten Endzeitgerichte bewirken, dass die Nationen des Nahen Ostens seinen göttlichen Bundesplan mit Israel akzeptieren. Das wiederum führt zur Errettung von ganz Israel. Israels *Annahme* ihrer Bestimmung hat zur Folge, dass der Herr allen Völkern der Welt göttlichen Segen zuteilwerden lässt.

Wenn Gottes Reich auf Erden errichtet ist, werden alle Nationen über die Tiefe seiner Weisheit und Macht, seine unerforschlichen Gerichte und sein unendliches Erbarmen staunen (siehe Römer 11,33–12,1)!

Welche Tiefe des Reichtums, sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Gerichte und unaufspürbar seine Wege! Denn wer hat des Herrn Sinn erkannt, oder wer ist sein Mitberater gewesen? Oder wer hat ihm vorher gegeben, und es wird ihm vergolten werden? Denn aus ihm und durch ihn und zu ihm hin sind alle Dinge! Ihm sei die Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen.

Mit diesen Gedanken im Hinterkopf werden wir in den folgenden Kapiteln ein tieferes Verständnis über das Reich Gottes erhalten. Außerdem werden wir uns den geografischen Kontext für die Erfüllung von Jesaja 19 anschauen und noch genauer untersuchen, warum der Nahe Osten in Gottes Plänen für die Endzeit solch eine bedeutende Rolle spielt.

Die großartige Hoffnung und Vision, die der letzte Abschnitt des Kapitels offenbart, ermutigt schon jetzt viele Christen im Nahen Osten, mehr und mehr gemeinsam engagiert und anhaltend für diese Region zu beten. Angesichts der bevorstehenden Trübsal der Endzeit wird diese zunehmende Fürbitte zu erstaunlichen Taten in seinem Namen führen. Diese Taten werden auf wunderbare Weise unseren Glauben an einen allmächtigen Gott zeigen, der uns gut und gerne ermöglichen kann, solche Versuchungen zu überwinden und gemeinsam zu erleben, dass sein Reich kommt – „*wie im Himmel, so auch auf Erden*“!

Deshalb ist Jesaja 19 so bedeutend und wichtig für alle Gläubigen, die sich danach sehnen, Gottes Reich auf Erden zu sehen und die „*die Erscheinung der Herrlichkeit unseres großen Gottes und Retters Jesus Christus erwarten*“!

